



hamburg mal fair



**„MEHR
MAL FAIR“
– AUCH IM
GLOBALEN
TEXTIL-
HANDEL**



hamburg mal fair

WO KOMMT MEIN T-SHIRT HER? WER HAT DAFÜR GEARBEITET? WAS TRAGE ICH AUF DER HAUT?

In der weltweiten Produktion von Kleidung sollten gerechte Löhne für die Arbeiterinnen, Gewerkschaftsfreiheit und sichere Arbeitsbedingungen selbstverständlich sein.

Für die meisten Textilien, die Deutschland über den Hamburger Hafen erreichen, trifft das nicht zu. Aber es geht auch anders: „Hamburg mal fair“ zeigt: fair geht!

Das Aktionsbündnis stellt sich vor, Chancen und Grenzen der „Hamburg mal fair“ - T-Shirts werden diskutiert.

**DIENSTAG, 1. JULI | 19 BIS 21.30 UHR
IN DER ST. KATHARINEN KIRCHE
EINTRITT FREI!**

- **MODENSCHAU: FAIRE SHIRTS DER „HAMBURG MAL FAIR“- KOLLEKTION**
- **INFOMARKT: UNTERRICHTSMATERIALIEN FÜR SCHULE, JUGEND, GEMEINDE**
- **INFORMATIONEN ZU „HAMBURG MAL FAIR“ UND DER KAMPAGNE FÜR SAUBERE KLEIDUNG**
- **PODIUMSDISKUSSION**

Es diskutieren:

DR. GISELA BURCKHARDT, Kampagne für saubere Kleidung

STEPHAN ENGEL, Handelshaus Jebesen & Jessen

STAATSRAT LÜDEMANN (angefragt)

und hmf-Akteure.

**MODERATION: KATRIN JÄGER
MUSIK: RENÉE TÜRSCHMANN**

In Zusammenarbeit mit:



Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung. Und aus Mitteln des BMZ.